

IMMOBILIEN-KOLUMNE 01/2012



Immobilienexperte Armin Nowak
aus Berchtesgaden

Keine steigenden Immobilienumsätze im Berchtesgadener Land wegen Immobilienknappheit

Dieses Immobilienwunder dürfte in Deutschland bzw. Bayern und dem Berchtesgadener Land einmalig sein. Während sich ringsum, in den europäischen Nachbarländern, die Konjunktur zunehmend abschwächt und die Angst vor einer weltweiten Rezession wächst, macht sich hierzulande großer Optimismus breit.

Der Indikator für die Konjunkturerwartungen ist laut einer Umfrage des ZEW (Zentrum für Europäische Wirtschaftsentwicklung) im Februar 2012 um 27 Punkte gestiegen und steht nun bei 5,4 Punkten.

Die noch niedrigen Zinsen verleiten viele Eigennutzer und Kapitalanleger zum Handeln. In der derzeit wirtschaftlich turbulenten Zeit, so Armin Nowak, IVD-Regionalbeirat für Südostbayern und Vorstand der Fa. Nowak Immobilien AG, sichten viele Anleger ihre Geldbestände in Richtung Immobilien um. Zum Glück gibt es bei uns keine Immobilienblase, wie z.B. in Spanien, so dass Immobilienwerte fundamental untermauert und nicht spekulativ hoch getrieben sind. In den deutschen Wirtschaftszentren, wie München, Frankfurt oder Hamburg, werden aber die Wohnungen knapp. Diese Knappheit spürt man auch im Berchtesgadener Land, wenngleich die Immobilienpreise noch nicht so stark gestiegen sind, wie dort.

Nach wie vor besteht eine enorme Nachfrage nach größeren Eigentumswohnungen und kleinen Häusern im Wirtschaftsstandort Salzburg und dem Berchtesgadener Land.